

ANLAGE 5

Raumprogramm Sekundarstufe I + II am Beispiel Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Stand: 12.04.2013

aufgestellt: Schulverwaltungsamt, 10.04.2013

Bearbeiter: Marco Tschöp, 40-2.124

Sekundarstufe I + II (Gymnasium 4-zügig)

	Anzahl	Spalte 1		Spalte 2		Spalte 3		Spalte 4	Anmerkungen
		von	bis	gesamt	von	bis	gesamt	gesamt	
		<b>Modellraumprogramm BW</b> für allgemeinbildende Schulen		<b>Ganztagesbereich</b> Handreichung Beantragung Gemeinschaftsschule		<b>Inklusion</b> entspr. Modellraumprogramm BW für Schulen für Geistigbeh.		<b>Päd. Planungsprozess</b> <b>Elly-Heuss-Knapp-</b> <b>Gymnasium</b>	
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)</b>									
Klassenraum groß	12	66	m <sup>2</sup>	792					
Klassenraum mittel	16	60	m <sup>2</sup>	960					
Klassenraum klein	4	54	m <sup>2</sup>	216					
Gruppenraum*									
<b>AUB gesamt</b>				<b>1.968</b>				<b>1.990 m<sup>2</sup> *</b>	* bei Bedarf: Schaffung von Gruppenräumen durch Qualifizierung von Nebenflächen * Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereich sind möglich
<b>Ganztagesbereich (GT)</b>									
Schüler-Arbeitsraum Oberstufe	2	36	m <sup>2</sup>	72				72 m <sup>2</sup>	
allg. Aufenthaltsraum*	1	48 - 84	m <sup>2</sup>	84				48 m <sup>2</sup>	* entspr. Modellraumprogramm BW (Aufenthaltsbereich)
pauschaler Flächenzuschlag*	1	-	-	-	480	m <sup>2</sup> *		426 m <sup>2</sup>	* aus: Handreichung zur Beantragung einer Gemeinschaftsschule, Stand Juli 2012
Bühne	1	-	-	-	40 - 80	m <sup>2</sup>	80	80 m <sup>2</sup>	
<b>GT gesamt</b>				<b>156</b>		<b>560</b>		<b>626 m<sup>2</sup> *</b>	* Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereich sind möglich
<b>Inklusion<sup>2</sup></b>									
Unterrichtsbereich für Schüler mit sonderpäd. Bildungsanspruch									
Therapie- und Differenzierungsraum klein *	4	-	-	-	18 - 24	m <sup>2</sup>	96		<sup>2</sup> entspr. Modellraumprogramm BW für Schulen für Geistigbehinderte
Mehrzweckraum <sup>3</sup>	2	-	-	-	54 - 60	m <sup>2</sup>	120		* 1 Raum pro Zug
Therapie- und Differenzierungsraum groß <sup>3</sup>	2	-	-	-	54 - 60	m <sup>2</sup>	120		<sup>3</sup> 1 Mehrzweckraum <u>oder</u> 1 Therapie- und Differenzierungsraum groß pro Zug
<b>Inklusion gesamt</b>							<b>336</b>	<b>340 m<sup>2</sup> *</b>	* Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereich sind möglich
<b>Fachunterrichtsräume / Fachnebenräume</b>									
<i>Naturwissenschaftlicher Unterrichtsbereich (NUB)</i>									
Physik-Lehrübungsraum	2	84 - 90	m <sup>2</sup>	180				595 m <sup>2</sup> *	* Fachräume multifunktional
Physik Vorbereitung/Sammlung	1	84	m <sup>2</sup>	84				10 m <sup>2</sup> *	* Lager
Physik-Praktikum	1	66	m <sup>2</sup>	66					
Chemie-Lehrübungsraum	2	84 - 90	m <sup>2</sup>	180				170 m <sup>2</sup> *	* Fachraum Chemie
Chemie Vorbereitung/Sammlung	1	84	m <sup>2</sup>	84					
Biologie-Lehrübungsraum	3	84 - 90	m <sup>2</sup>	270					
Biologie Praktikum	1	60	m <sup>2</sup>	60					
Biologie Vorbereitung/Sammlung	1	120	m <sup>2</sup>	120				328 m <sup>2</sup> *	* Sammlungsräume gesamt einschl. Kartenraum
<i>NUB gesamt</i>				<i>1044</i>					
<i>Musischer Bereich (MT)</i>									
Musikraum	2	72	m <sup>2</sup>	144				144 m <sup>2</sup> *	* 2 Räume a 72 m <sup>2</sup>
Nebenraum Musik	1	18	m <sup>2</sup>	18				18 m <sup>2</sup>	
Fachraum für Bildende Kunst	2	66 - 78	m <sup>2</sup>	156				165 m <sup>2</sup> *	* Tonwerkstatt 90 m <sup>2</sup> , Holzwerkstatt 75 m <sup>2</sup>
Nebenraum für Bildende Kunst	1	18 - 24	m <sup>2</sup>	24				50 m <sup>2</sup>	
Universalraum	1	72	m <sup>2</sup>	72				180 m <sup>2</sup> *	* Ateliers zusammenschaltbar
Computerraum	2	66 - 72	m <sup>2</sup>	144					
Serverraum (Restfläche)*	1	6 - 12	m <sup>2</sup>	12					* Serverraum = Restfläche
<i>MT gesamt</i>				<i>558</i>					
<i>Übungsräume Musik (Kooperation mit Musikschule)*</i>								60 m <sup>2</sup>	* Übungsräume Musik in Kooperation mit Musikschule
<i>Übungszellen Musik (Kooperation mit Musikschule)*</i>								12 m <sup>2</sup>	* Übungszellen Musik in Kooperation mit Musikschule
<b>Fachunterrichtsräume / Fachnebenräume gesamt</b>				<b>1.602</b>				<b>1.660 m<sup>2</sup> *</b>	* 1.660 m <sup>2</sup> ohne Übungsräume und -zellen in Kooperation Musikschule
								<b>1.732 m<sup>2</sup> *</b>	* 1.732 m <sup>2</sup> einschl. Übungsräume und -zellen in Kooperation Musikschule

		Spalte 1		Spalte 2		Spalte 3		Spalte 4	Anmerkungen
	Anzahl	Modellraumprogramm BW für allgemeinbildende Schulen		Ganztagesbereich		Inklusion entspr. Modellraumprogramm BW für Schulen für Geistigbeh.		Päd. Planungsprozess Elly-Heuss-Knapp- Gymnasium	
		von	bis gesamt	von	bis gesamt	von	bis gesamt	gesamt	
<b>Lehrer-/Verwaltungsbereich</b>									
Lehrerbereich	1	216	m <sup>2</sup> 216 m <sup>2</sup>					215	
Schulleiter	1	24	m <sup>2</sup> 24 m <sup>2</sup>					24	
Stellvertreter	1	18	m <sup>2</sup> 18 m <sup>2</sup>					18	
Sekretariat	1	42	m <sup>2</sup> 42 m <sup>2</sup>					42	
Elternsprech-, Kranken- und Arzttraum	1	18	m <sup>2</sup> 18 m <sup>2</sup>					20	
Hausmeisterdienstzimmer	1	12	m <sup>2</sup> 12 m <sup>2</sup>					12	
pädagogischer Mitarbeiter <sup>1</sup> Sekundarstufe I	1	-	-	40	m <sup>2</sup> 40 m <sup>2</sup>			40	<sup>1</sup> analog Standard der Stadt Stuttgart für GTS-GS
pädagogischer Mitarbeiter <sup>1</sup> Sekundarstufe II	1	-	-	25	m <sup>2</sup> 25 m <sup>2</sup>			25	<sup>1</sup> analog Standard der Stadt Stuttgart für GTS-GS
Schulsozialarbeiter*	1	-	-	16	m <sup>2</sup> 16 m <sup>2</sup>			16	* Auswirkung des Gemeinderats-Beschlusses der Stadt Stuttgart zur flächendeckenden Einführung von Schulsozialarbeit
Material <sup>1</sup> Sekundarstufe I	1	-	-	15 -	20 m <sup>2</sup> 20 m <sup>2</sup>			20	
Material <sup>1</sup> Sekundarstufe II	1	-	-	15 -	20 m <sup>2</sup> 20 m <sup>2</sup>			20	
<b>Lehrer-/Verwaltungsbereich Inklusion<sup>2</sup></b>									
Lehrerstützpunkt Sonderpädagogik	2	-	-			24 -	36 m <sup>2</sup> 72 m <sup>2</sup>	75	<sup>2</sup> entspr. Modellraumprogramm BW für Schulen für Geistigbehinderte
Beratungsraum	1	-	-			18 -	24 m <sup>2</sup> 24 m <sup>2</sup>	20	
Arzttraum zugleich für pfleg. Kräfte	1	-	-				12 m <sup>2</sup> 12 m <sup>2</sup>	30	
Lagerraum	1	-	-				12 m <sup>2</sup> 12 m <sup>2</sup>	12	
<b>Lehrer-/Verwaltungsbereich gesamt</b>			<b>330 m<sup>2</sup></b>		<b>121 m<sup>2</sup></b>		<b>120 m<sup>2</sup></b>	<b>589 m<sup>2</sup> *</b>	* Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereich sind möglich
<b>Informationsbereich (IB)</b>									
Schulbibliothek	1	156	m <sup>2</sup> 156 m <sup>2</sup>					236	* Bibliothek Sek I = 80 m <sup>2</sup> + Bibliothek Sek II = 156 m <sup>2</sup> ergibt zusammen 236 m <sup>2</sup>
SMV	1	18	m <sup>2</sup> 18 m <sup>2</sup>					18	
Lehrmittel	1	48	m <sup>2</sup> 48 m <sup>2</sup>					48	
Lernmittel	1	48	m <sup>2</sup> 48 m <sup>2</sup>					22	
Kartenraum	1	30	m <sup>2</sup> 30 m <sup>2</sup>						
Fotolabor	1	24	m <sup>2</sup> 24 m <sup>2</sup>						
<b>Informationsbereich gesamt</b>			<b>324 m<sup>2</sup></b>					<b>324 m<sup>2</sup> *</b>	* Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereich sind möglich
<b>Mensa</b>									
Speiseraum*	1	-	-	480	m <sup>2</sup> 480 m <sup>2</sup>			480	* max. 960 am Essen teilnehmende Schüler > 2-Schicht-Betrieb mit 1 m <sup>2</sup> pro Schüler = 480 m <sup>2</sup>
Küche einschl. Vorratsraum*	1	-	-	100	m <sup>2</sup> 100 m <sup>2</sup>			100	* die Größe der Küche einschl. Nebenräume bemisst sich an der Größe der Mensa
<b>Mensa gesamt</b>				<b>580</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>580 m<sup>2</sup></b>	
<b>Sekundarstufe I + Sekundarstufe II (Gymnasium) gesamt</b>			<b>4.380 m<sup>2</sup></b>		<b>1.261 m<sup>2</sup></b>		<b>456 m<sup>2</sup></b>		
<b>Modellraumprogramm BW + GT-Bereich</b>					<b>5.641 m<sup>2</sup></b>				
<b>Modellraumprogramm BW + GT-Bereich + Inklusion</b>							<b>6.097 m<sup>2</sup></b>	<b>6.109 m<sup>2</sup></b>	6.109 m <sup>2</sup> ohne Übungsräume und -zellen in Kooperation Musikschule
								<b>6.181 m<sup>2</sup></b>	6.181 m <sup>2</sup> einschl. Übungsräume und -zellen in Kooperation Musikschule

**Allgemeine Anmerkungen:**

- Die Gesamtfläche der Machbarkeitsstudie Variante 3 der Hausmann Architekten GmbH vom 30.09.2011 beträgt ca. 4.920 m<sup>2</sup> im Vergleich zur Gesamtfläche von 6.109 m<sup>2</sup> des Pädagogischen Planungsprozesses.
- Die Vorgabe an die planenden Architekten besteht darin, Verkehrs- und Nebenflächen zu reduzieren und diese Flächen für Unterricht und Pädagogik nutzbar zu machen (Qualifizierung von Nebenflächen, siehe hierzu Anlage 5)
- Flächentausche innerhalb und zwischen einzelnen Bereichen sind grundsätzlich möglich.